



Leni Breymaier
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Hauk macht den Trump(el)

SPD-Bundestagsabgeordnete Leni Breymaier übt scharfe Kritik am Vorgehen von CDU-Landesminister Hauk aufgrund dessen Verknüpfung der Vergabe der Landesgartenschau und einer Verlängerung der LEA in Ellwangen

Aalen, 06.07.2018

Leni Breymaier, MdB

Beim Hecht 1
73430 Aalen
Telefon: +49 7361-5588093
Fax: +49 7361-5588095
leni.breymaier.wk@bundestag.de

Berliner Büro:

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Jakob-Kaiser-Haus
Raum: 1.438
Telefon: +49 30 227-75471
Fax: +49 30 227-70470
leni.breymaier@bundestag.de

Hauk macht den Trump(el)

Scharfe Kritik übt die SPD-Bundestagsabgeordnete Leni Breymaier an CDU-Landesminister Hauk aufgrund dessen Verknüpfung der Vergabe der Landesgartenschau mit einer Verlängerung der Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA) in Ellwangen. „Ich bin fassungslos über diese Verbindung. Dies ist kein Deal wie das neuerdings in den USA Sitte ist. Die Stadt hat ein herausragendes Konzept für die Ausgestaltung der Gartenschau vorgelegt. Das muss Grundlage für eine Entscheidung sein“, so Breymaier weiter. Die Haltung der Stadt zu einer möglichen Verlängerung müsse der Gemeinderat absolut frei treffen. Diese Art der Erpressung durch den Minister sei unmöglich. „Was wurde von anderen Städten gefordert?“ Breymaier weiter: „Ich erwarte, dass der Ministerpräsident die Sache übernimmt und Herrn Hauk in die Schranken weist.“ In Ellwangen wird in der LEA und von der Bevölkerung Großes geleistet. Man muss die Stadt überzeugen und darf sie nicht erpressen.